

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Klaudia Maria Hanisch (KV Göttingen)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 561 bis 563 einfügen:

Kraft und Zeit kostet und ohne die die Versorgung der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland nicht möglich wäre. **Bundesweit werden viele tausend Pflegebedürftige zu Hause von Frauen aus dem östlichen Europa („Live-Ins“) betreut, für die derzeit arbeitsrechtliche Vorgaben unzureichend umgesetzt werden. Wir sorgen für eine rechtssichere Grundlage für die sog. 24-Stunden-Betreuung im familiären Bereich.**

Begründung

GewerkschaftsGrün beantragt die Änderung, da die Arbeitsbedingungen von Live-Ins angesichts der Verbreitung solcher Betreuungsarrangements und der Dringlichkeit gesetzlicher Regelungen mehr Sichtbarkeit im Programm benötigen. Eine rechtssichere Grundlage für die sogenannte 24-Stunden-Betreuung war bereits eines der Ziele des Koalitionsvertrags der Ampel-Regierung.

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Wormsbäcker (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen); Lisa-Marie Friede (KV Köln); Simon Dylla (KV Wiesbaden); Larissa Pusch (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Hermann E. Ott (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Siegfried Heim (KV Ulm); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Clemens Rostock (KV Oberhavel); Jan Snor Andersen (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Özgül Altunkas-Raichle (KV Esslingen); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Gilbert Kalb (KV Köln); Christian Masser (KV Südliche Weinstraße); Josef Frey (KV Lörrach); Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Andrea Matuschek (KV Ettlingen); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.